

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 48

Rubrik: Aus dem Altersasyl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der englische Argwohn

Chugellager? Nenei Mischter, nume Geißeböleli!

Das verkannte Haupt

Der kleine Nachbarssohn zeichnet mit einem Stein auf meine Hauswand. Er ist nicht davon zu überzeugen, daß er das besser auf der Straße tun sollte. Schließlich bleibt mir nichts als die Drohung mit der nackten Gewalt:

«Wenn d'nöd ufhörscht, so hau ich der eis uf de - -» und im letzten Mo-

ment ersetze ich das unpädagogische «Grind» elegant durch «uf de Schädel.»

Worauf der Kleine korrigiert: «Me seit nöd Schädel, me seit Hinder!»

aha

Strafe nicht erspart bleiben wird. Dezi-
diert sagt er: «Guet, Herr Hauptme, ich
gange, aber ich möcht, daß Sie der
Kompanie säged, ich seig freiwillig
g'gange!»

Aus dem Altersasyl

«Wie hat dir die Sängerin gefallen?»
«Sie hat eine reizende — Kniekehle.»

n.



Wunderbare Aussicht auf Zürich.
Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für
Sitzungen, Personalfeste, Hochzeiten und Familien-
anlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche
Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.
Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz“
Telephon 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

Bigler im Saffran

Die altberühmte Zunft-Gaststätte
am Limmatquai in Zürich

Unsere „zünftige Küche“
wird auch Sie befriedigen!

Inh.: P. Bigler
vom Kurhaus Bergün und Schuls-Tarasp.

Tel. 4 67 18

